
GESCHICHTE DES FÖRDERVEREINS DES FRANKREICH-ZENTRUMS

1990

Der kleine Kreis der „Freunde und Förderer des Frankreich-Zentrums“ bildet sich. Er setzt sich zusammen aus: Prof. Dr. Hans-Josef Brink, Prof. Dr. Martin Bullinger, Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Prof. Dr. Joseph Jurt und Dr. Klaus Mangold.

21. September 1990

Der Rektor, Prof. Dr. Christoph Rüchardt, und der Vorstandsvorsitzende der Firma Rhône-Poulenc Rhodia AG und spätere Mitbegründer und Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, Dr. Klaus Mangold, unterzeichnen die Vereinbarung über den von der Firma Rhône-Poulenc Rhodia AG gestifteten Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses am Frankreich-Zentrum. Das Preisgeld beträgt DM 10.000 pro Jahr.

18. Mai 1992

Gründungsversammlung der *Vereinigung zur Förderung des Frankreich-Zentrums der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. e.V.* (kurz: *Förderverein Frankreich-Zentrum*) und Wahl des Vorstands: Vorsitzender wird Dr. Klaus Mangold, Quelle Schickedanz AG & Co, zum Stellvertreter wählen die Mitglieder Hermann Frese, den Präsidenten des Einzelhandelsverbandes Südbaden, Schatzmeister wird Dietmar Ehmman, Direktor der Auslandsabteilung der Dresdner Bank Freiburg.

Die Liste der [Gründungsmitglieder](#) umfasst 20 Personen

14. Oktober 1992

Das Deutsch-Französische Institut Ludwigsburg, vertreten durch Prof. Dr. Robert Picht, und das Frankreich-Zentrum (Prof. Dr. Gauger) vereinbaren auf Anregung des Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins, Dr. Klaus Mangold, in Ludwigsburg eine engere Kooperation. Vorgesehen sind u. a. eine gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltung pro Jahr und regelmäßige Besuche der Studenten des Frankreich-Zentrums in Ludwigsburg.

25. Januar 1993

Bundesaußenminister Dr. Klaus Kinkel spricht auf Einladung des Fördervereins im Frankreich-Zentrum über *Frankreich und Deutschland – Motor für Europa*.

8. Februar 1993

Erste ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins, auf dessen Einladung hin Prof. Dr. Robert Picht, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburgs, einen Vortrag über *Die Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme als Hauptfaktor kultureller Vielfalt in Europa* hält.

13. Juni 1993

Der Förderverein führt erstmals einen ganztägigen Ausflug durch, zu welchem die Studierenden, Absolventen, wissenschaftlichen und assoziierten Mitglieder sowie die Doktoranden des Graduiertenkollegs des Frankreich-Zentrums eingeladen sind. Er soll eine Plattform schaffen, bei der die Teilnehmer Gelegenheit für einen informellen Austausch haben.

Diese Veranstaltungsform wird künftig jedes Jahr durchgeführt und führt jeweils abwechselnd zu einem Ziel auf der französischen und deutschen Seite des Rheins.

5. November 1993

Als 100. Mitglied des Fördervereins wird Henri Lachmann (Präsident der Firma Strafor Facom, Strasbourg) aufgenommen. Er wird als erstes französisches Mitglied zum Stv. Vorsitzenden in den Vorstand gewählt.

20. Februar 1994

Der Ministerpräsident des Saarlands, Oskar Lafontaine, hält auf Einladung des Fördervereins am Frankreich-Zentrum eine Rede zum Thema *Die deutsch-französischen Beziehungen im Rahmen der Wirtschaft*.

16. Mai 1995

Auf Einladung des Fördervereins hält Ulrich Wickert, Sprecher der ARD Tagesthemen in Hamburg, einen Vortrag zu *Frankreich nach den Präsidentschaftswahlen*.

15. Juli 1995

Schatzmeister Dietmar Ehmann stellt dem Vorstand ein Modell zur Vergabe von Darlehen an Studierende des Frankreich-Zentrums vor, das zum WS 1995/96 in Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank Freiburg, Mitglied im Förderverein, als Sonderdarlehen eingerichtet wird.

11. Dezember 1995

Auf Einladung des Fördervereins spricht Dr. Franz G. Leitner, Mitglied des Vorstands der Volksbank Freiburg, in der Reihe *Banken in Deutschland und Frankreich* über *Internationalisierungsstrategien von Banken*.

4. Juli 1996

Prof. Dr. Otmar Issing, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank in Frankfurt/M., hält auf Einladung des Fördervereins eine Rede zum Thema *Aktuelle Fragen zur Europäischen Währungsunion* (in der Reihe *Banken in Deutschland und Frankreich*).

25. November 1996

Auf Einladung des Fördervereins hält Dr. Michael Rummel, Leiter der „Abteilung strategische Planung und Projekte“ der Daimler Benz InterServices (debis) AG Berlin, einen Vortrag zur *Herausforderung der Neuen Medien an ein Dienstleistungsunternehmen dargestellt am Fall debis*.

3. November 1997

Festveranstaltung aus Anlass des fünfjährigen Bestehens des Fördervereins mit einem Festvortrag von Dr. Wolfgang Schäuble, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zum Thema *Ausbildung und Unternehmenskultur in Frankreich und Deutschland*.

19. Oktober 1998

Henri Lachmann scheidet aus dem Amt des Stv. Vorsitzenden des Fördervereins aus; sein Nachfolger wird Jean-Charles Pauze, Präsident der Groupe Guilbert S.A., Senlis.

4. November 1998

Ernennung von Dr. Klaus Mangold zum „Chevalier de la Légion d'honneur“ auf Schloss Ernich in Bonn.

30. Januar 2001

Bundesaußenminister Joschka Fischer spricht auf Einladung des Fördervereins über *Die Zukunft Europas und die deutsch-französische Partnerschaft*.

17. Oktober 2001

Jean-Charles Pauze scheidet aus dem Amt des Stv. Vorsitzenden aus; sein Nachfolger wird Jean Weber, Inspecteur des Finances.

11./12. April 2002

Festveranstaltung anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Fördervereins des Frankreich-Zentrums: Am 11. April findet für die Mitglieder und geladene Gäste ein Konzert mit dem *Marimba-Trio* (Franz Bach, Katja Küppers, Katarzyna Mycka) sowie einer Festansprache von Dr. Klaus Mangold statt; am 12. April hält Bundeskanzler Gerhard Schröder die Festrede zum Thema *Die deutsch-französischen Beziehungen in einem erweiterten Europa*.

2. Juni 2003

Vortrag von EU-Kommissar Günter Verheugen auf Einladung des Fördervereins zum Thema *Frankreich und Deutschland in einer erweiterten EU*. Erstmals wird im Rahmen dieser Veranstaltung der DaimlerChrysler Financial Services-Preis verliehen, den die DaimlerChrysler Financial Services AG der Universität Freiburg zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der deutsch-französischen Beziehungen gestiftet hat. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

4. Februar 2004

Ernennung von Dr. Klaus Mangold zum „Commandeur de la Légion d’Honneur“ durch den französischen Botschafter S.E. Claude Martin in Berlin

16. Dezember 2004

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins erhält PD Dr. Matthias Waechter (Historisches Seminar) den DaimlerChrysler Financial Services Förderpreis für seine Habilitationsschrift *Der Mythos des Gaullismus – Heldenkult, Geschichtspolitik und Ideologie 1940-1958*, verliehen durch Dr. Klaus Mangold als Vertreter des Vorstandsvorsitzenden der DaimlerChrysler Financial Services AG, Jürgen Mohilo.

Sommersemester 2005

Das vom Förderverein Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank Freiburg 1995 eingerichtete Sonderdarlehen für die Studierenden des Frankreich-Zentrums wird künftig von der Volksbank Freiburg, Mitglied im Förderverein, angeboten.

15. November 2005

Jean Weber, Stv. Vorsitzender, und Dietmar Ehmann, Schatzmeister, stehen nicht mehr zur Wahl; die Nachfolge von Herrn Ehmann im Amt des Schatzmeisters tritt Dr. Franz G. Leitner an, die Nachfolge von Herrn Weber übernimmt Alain Howiller, Directeur – Rédacteur en Chef der Dernières Nouvelles d’Alsace, Strasbourg.

15. Mai 2007

Unter der Schirmherrschaft des französischen Botschafters S.E. Claude Martin und des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, findet eine vom Förderverein des Frankreich-Zentrums finanzierte Konferenz zum Thema *Frankreich nach den Wahlen. Das couple franco-allemand in neuer Konstellation* statt.

19. Dezember 2007

Prof. Dr. Heinrich Spiecker (Institut für Waldwachstum) erhält den Daimler Financial Services Förderpreis für die Entwicklung der Rahmenabkommen "Deutsch-Französisches Doppeldiplom mit der französischen Eliteschule ENGREF (Ecole Nationale du Génie Rural, des Eaux et des Forêts) mit Nancy" und "Abschluss des NFZ-Abkommens (Nancy-Freiburg-Zürich) zur Bündelung aller umwelt- und forstwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrpotenziale im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich" und die daraus resultierenden Projekte "LULUC" und dem Doppeldiplom Freiburg/Nancy, verliehen durch Prof. Dr. Klaus Mangold als Vertreter des Vorstandsvorsitzenden der Daimler Financial Services AG, Jürgen Mohilo.

15. April 2008

Alain Howiller scheidet aus dem Vorstand des Fördervereins aus.

13./14. November 2008

Das Frankreich-Zentrum richtet das vom Förderverein angeregte und von ihm finanzierte Kolloquium *Schutz vo(r)m Staat – Industriepolitik in Deutschland und Frankreich* mit einem Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Elie Cohen (Directeur de recherche, CNRS, Paris) aus.

8. Dezember 2008

Prof. Dr. Johannes Masing (Institut für Öffentliches Recht V) erhält für sein Projekt *Die Modellierung unabhängiger Regulierungsbehörden in Frankreich und Deutschland* den Daimler Financial Services Förderpreis.

3. November 2009

Prof. Dr. Klaus Mangold erhält das Bundesverdienstkreuz für seine Verdienste um den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg und den Ausbau nichtstaatlicher Beziehungen zu Frankreich und Russland.

15. Dezember 2009

Bei der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins stehen Prof. Dr. Klaus Mangold und Hermann Frese nicht mehr zur Neuwahl des Vorstands zur Verfügung; neuer Vorstandsvorsitzende wird Rüdiger Fox, sein Vertreter Philipp Frese, Schatzmeister bleibt Dr. Franz G. Leitner.

Dezember 2009

Erstmals lobt der Förderverein ein Preisgeld für den Jahrgangsbesten eines jeden Studiengangs aus. Das Preisgeld beträgt pro Absolvent 500 €.

8. Mai 2010

Für ihre Verdienste um die deutsch-französischen Beziehungen erhalten das Frankreich-Zentrum und Prof. Dr. Klaus Mangold, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins von 1992-2009, den *Deutsch-Französischen Kulturpreis 2010* von der Europäischen Kulturstiftung *Pro Europa*.

3. Dezember 2010

Für seine Verdienste um die deutsch-französischen Beziehungen ernennt die Mitgliederversammlung Prof. Dr. Klaus Mangold, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins von 1992-2009, zum ersten Ehrenmitglied des Fördervereins Frankreich-Zentrums.

16. Juli 2011

Anlässlich des Jubiläums "20 Jahre Studium am Frankreich-Zentrum" organisiert der Förderverein Frankreich-Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Frankreich-Zentrum ein Alumnitreffen auf der Burg Landeck, zu welchem neben den Absolventinnen und Absolventen aller Jahrgänge und aller Studiengänge auch die wissenschaftlichen und assoziierten Mitglieder sowie die Dozenten und Studierenden des Frankreich-Zentrums und die Mitglieder des Fördervereins eingeladen sind.

10. November 2014

Bei der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins steht Dr. Franz G. Leitner bei der Neuwahl des Vorstands nicht mehr zur Verfügung; zum Nachfolger im Amt des Schatzmeisters Philipp Frese gewählt, dessen Funktion als Stv. Vorsitzender wird künftig von Carl-Heinz Osten übernommen, der neu in den Vorstand gewählt wird.

26. November 2015

Rüdiger Fox scheidet aus dem Vorstand aus. Carl-Heinz Osten, *Vorstand Finanzen Sedus Stoll AG Dogern*, und Philipp Frese, *Inhaber Frese GmbH und PSSST Bettenhaus Freiburg GmbH & Co. KG* und Präsident des Handelsverbandes Südbaden e.V., teilen sich bis auf Weiteres die Aufgaben des Vorstands.

4. Dezember 2020

Bei der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins wird als neuer Vorsitzender Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein und ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, gewählt. Weiterhin Vorstandsmitglieder sind Carl-Heinz Osten (Stv. Vorsitzender) und Philipp Frese (Schatzmeister).

10. November 2023

Bei der Jahresmitgliederversammlung beschließen die Anwesenden, dass der Förderverein ab 2024 ein Deutschlandstipendium ausloben wird. Das Stipendium wird für die Dauer eines Jahres bewilligt (April bis März) und setzt sich paritätisch aus Mitteln des Bundes und des Fördervereins zusammen, wobei der Förderverein für die Hälfte der bewilligten Summe aufkommt.